

Kolumne für das Reisemagazin „Bregenzerwald“ von Toni Innauer

Behaglichkeit entsteht an der Schwelle

Die Intensität des Winters steigt nicht nur mit der Schneehöhe.

Einen ganz besonderen Einfluss auf unser Gemüt hat die Temperatur, und wenn wir nicht gerade Servicetechniker im Skirennsport sind dann dürfen wir die Schneetemperatur vernachlässigen und diejenige der Luft meinen.

Der Temperaturunterschied zwischen unseren Behausungen und dem winterlichen Draußen kann im Bregenzerwald schon einmal bis 40 Grad ausmachen. Das fordert und belohnt gleichermaßen und zwar in dieser Reihenfolge.

11 Jahre dürfte ich gewesen sein, als ich mich dem Vater und seinem Freund Konrad, trotz deren eindringlicher Warnung, für eine winterliche Holzpartie aufdrängte und dabei halb erfroren bin. Als Rucksackträger in sicherer Entfernung von den gefährlichen Arbeiten, waren die Handschuhe zu dünn, die Lodenhosen zu wenig wasserabweisend und warme Moonboots noch nicht erfunden. Zur Unterstützung meiner überforderten kindlichen Regulationsfähigkeit empfahlen mir die beiden hart arbeitenden und wie zum Hohn sichtbar dampfenden Holzer im Schnee im Kreis zu gehen. „Damit du nicht anfrierst“ meinten sie relativ erbarmungslos und ohne Rücksicht auf meine, auf halbem Weg im Gesicht eingefrorenen Krokodiltränen.

Die Kälte klirrt übrigens nur dann, wenn sich etwas darin bewegt und durch das Bröckeln der im Weg stehenden und liegenden Eiskristalle die umgebende Luft in die typischen Schwingungen versetzt. Vielleicht entsteht das sprichwörtliche Knirschen aber erst in der schockgefrorenen Luft, in der die Schallwellen zittern statt elegant zu schwingen. Oder liefert das kältestarre Trommelfell am Ende der Übertragungskette nur noch Rauschen und Knirschen an das Hörzentrum im Gehirn...?

Welch emotional überwältigender Moment beim polternden Eintritt in das behaglich beheizte Elternhaus! Das grimmige Beißen der wieder zum Leben erwachenden Zehen begleitete ich mit frischen Tränen der Erleichterung die sich mit den zeitgleich auftauenden Verzweiflungstränen vom Nachmittag mischten.